

MONTAGEANLEITUNG

UniKoax M65 MOC

Q_n 1,5 m³/h / Q_s 2,5 m³/h

Koaxial Austauschwasserzähler

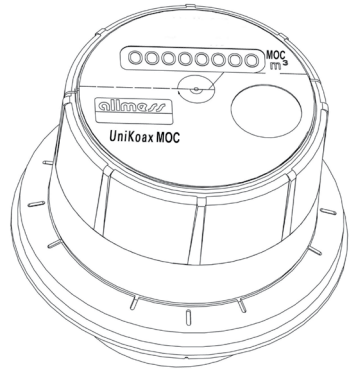
**Für Anschlusschnittstellen Elster MOE (tief)
und Elster MOC (flach)**

LIEFERUMFANG

Koaxialwasserzähler mit modularem Zählwerk Q_n 1,5 m³/h / Q_s 2,5 m³/h, ①

- mit Anschlussgewinde M65 x 2, Sitztiefenverlängerung mit O-Ring ②
- Plombiering ③
- Distanzring (rot) ⑥
- Formdichtung ④
- Fett, O-Ring ⑤

Das auf dem Zähler +m befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert. Das Leermodul darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zwecke der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden.



HINWEISE

Vor der Montage des Zählers muss die Schnittstelle überprüft werden. Messkapselwasserzähler nur in Verbindung mit der entsprechenden Anschlusschnittstelle verwenden. Kennzeichnung der Anschlusschnittstelle gemäß DIN EN ISO 4064-4. Diese ist deutlich auf dem Typenschild des Zählers abgebildet.

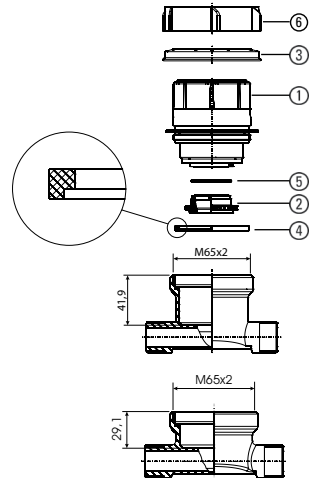
Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlusschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt.

Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H₂O₂).

Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmäss Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Staufeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler frostsicher einbauen!



ACHTUNG BEI T90° VERSIONEN

(für Kalt- **und** Warmwasser / ohne Sonne / ohne Schneeflocke auf dem Zählwerk)

Vor der Montage den Zähler durch mitgelieferte Klebmarken kennzeichnen: blau für Kaltwasser, rot für Warmwasser.

MONTAGE

Einbau und Austausch z.B. bei Ende der Eichfrist

1)

Rohrleitung absperrn und druckentlasten (Bild 1), Chromteile entfernen, Plombierung entfernen (Schraubenzieher in die Schlitzlöcher an dem Plombiering stecken und mit einer Drehung den Plombiering aufbrechen).

Alten Messeinsatz herauserschrauben.

Sollte sich ein Adapter im Anschlussgehäuse befinden, verbleibt dieser im Gehäuse. Ggf. anhaftende Dichtungen entfernen und Dichtungssitz reinigen.

Vor Montage Tiefe und Gewinde des Gehäuses prüfen.

Anschlussgewinde des Gehäuses muss mit dem Anschlussgewinde des Zählers übereinstimmen. (M65 x 2)

Horizontale oder vertikale Einbaulage zulässig. Kein Überkopfeinbau!

Bild 1

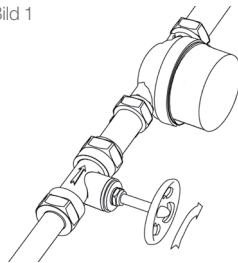


Bild 2

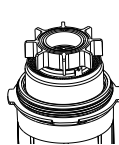


Bild 3

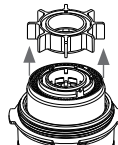


Bild 4

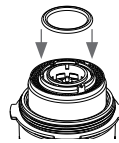


Bild 5

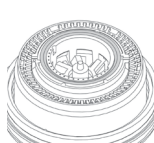


Bild 6

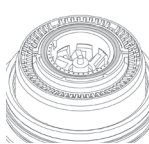


Bild 7

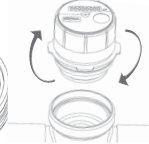


Bild 8

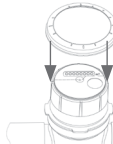


Bild 9



Achtung bei Installationen mit einer Einbautiefe von 29,1 mm (MOC)

Bei Installationen, die eine Tiefe von 29,1 mm aufweisen (z.B. Anschlussgehäuse Elster MO-C):

- Vor Montage der Kapsel Sitztieferverlängerung vom Boden der Kapsel entfernen (Bild 2 und 3).
- O-Ring am Boden der Kapsel einsetzen (Bild 4).
- Sitz des O-Rings überprüfen (Bild 5)

2)

Formdichtung fetten (nur mitgeliefertes Fett verwenden) und in das Gehäuse einlegen, (siehe Detailzeichnung auf Seite 1).

Bei Anschlussgehäuse mit einer Einbautiefe von 41,9 mm (MOE):

Neue Kapsel mit Sitztieferverlängerung (Bild 2) mit Montageschlüssel bis zum Anschlag in das Gehäuse einschrauben.

Bei Anschlussgehäuse mit einer Einbautiefe von 29,1 mm (MOC):

Neue Kapsel ohne Sitztieferverlängerung (Bild 6) mit Montageschlüssel bis zum Anschlag in das Gehäuse einschrauben (Bild 7).

Zählwerk in Ableseposition drehen.

3)

Plombierung mit Montageschlüssel über die Zählwerkshaube des Zählers schieben bis der Plombiering unter dem Rand der Haube einrastet (Bild 8 und 9).

Ggf. Distanzring (rot) und Chromteile aufstecken.



EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.allmess.de.

itron

allmess
Wasser | Wärme | Systeme

Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2022 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 05/2023 · **Artikel Nr. 17343-AC**

Zertifiziert als Hersteller nach
MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:
 für Messgeräte für Wasser  für Messgeräte für Wärme

ALLMESS GMBH

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · info.oldenburg@itron.com